

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- KERNGEBIET
- MISCHGEBIET
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE FÜR DIE POST
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

- 1 = GESCHOSSZAHL
- 2 = BAUWEISE
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- ZAHLE MIT KREIS = ZWINGEND
- ZAHLE OHNE KREIS = HOCHSTGRENZE
- o = OFFEN
- g = GESCHLOSSEN
- HOCHSTGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
- = FIRSTRICHTUNG
- BAUGRENZE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STELLPLÄTZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHLEN
- GRÜNFLÄCHEN (PRIVAT)
- ZU ERHALTENER BAUMBESTAND GEM. § 9 (1) 25 BBAUG
- SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE (HINWEIS)
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT
- LR = MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- GR = GEHRECHT ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
- FR = FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER FEUERWEHR
- 1o KV-Kabel u. Trafo

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.: ...) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben - gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom ... gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, 22. JULI 1983

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

Nachgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256, ber.S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verordnungen und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebau-Recht vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte diesen Bebauungsplan Nr. 156 "Meyerhof" bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Georgsmarienhütte, den 14.06.83

Bürgermeister

r.v. Stadtdirektor

Nachrichtliche Hinweise

- Gem. § 9 (8) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom 14.06.83 dargelegt sind.
- Ordnungswidrig handelt, wer gemäß § 6 (2) NGO und § 156 BBauG vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwider handelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 DM geahndet werden.
- Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 "Meyerhof", Nr. 9 "Meyerhof" 1. Änderung und Nr. 9 "Meyerhof" 2. Änderung, außer Kraft.

Bebauungsplan Nr. 156

"MEYERHOF" Überarbeitung

der Stadt Georgsmarienhütte (M 1:1000)

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 26.7.78 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 156 "MEYERHOF" Überarbeitung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 17.11.80 öffentlich bekanntgemacht worden. Die öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 2a Abs. 2 BBauG wurde am 25.11.80 durchgeführt.

Georgsmarienhütte, den 14.6.81

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 31.8.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den ... RICHTIGKEITSVERMERK SIEHE PLANZEICHNUNG

Bearbeitet: PLANUNGSBÜRO NOLTE + HÜTNER
4500 Osnabrück, Holtstraße

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung vom 17.12.80 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 31.8.1981 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung hat vom 9.9.81 bis 9.10.81 einschließlich gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den 14.6.81

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung vom 21.12.81 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 14.6.81

* Zu diesem Bebauungsplanentwurf wurde vorab gem. § 2a Abs. 7 BBauG eine eingeschränkte Beteiligung durchgeführt und den Beteiligten mit Schreiben vom 29.10.1981 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 13.11.1981 gegeben.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 31.8.83 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 17 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist mit dieser Bekanntmachung am 31.8.83 rechtsverbindlich geworden.

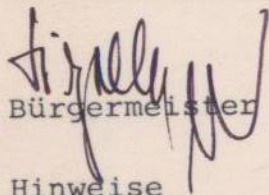
Georgsmarienhütte, den 27.10.1983

Urschrift

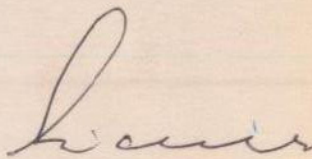
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256, ber.S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte diesen Bebauungsplan Nr. 156

"Meyerhof" bestehend aus der Planzeichnung ~~und den nachstehenden textlichen Festsetzungen~~ als Satzung beschlossen:

Georgsmarienhütte, den 14.06.83


Bürgermeister




r.v. Stadtdirektor

Nachrichtliche Hinweise

1. Gem. § 9 (8) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom 14.06.83 dargelegt sind.
2. Ordnungswidrig handelt, wer gemäß § 6 (2) NGO und § 156 BBauG vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwider handelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 DM geahndet werden.
3. Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 "Meyerhof", Nr. 9 "Meyerhof" 1. Änderung und Nr. 9 "Meyerhof" 2. Änderung, außer Kraft.